

	<p>Object: Porträt August Heinrich Graf von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1367</p>
--	--

## Description

August Heinrich (1720-1810) wurde als Sohn des preußischen Kammerherrn Erdmann Graf von Pückler am 7. November 1720 in Branitz geboren. Er übernahm 1747 das Gut Branitz mit Kiekebusch und dem Anteil Haasow nach dem Tod seiner Mutter Constantia Henriette, Tochter des preußischen Staatsministers Heinrich Rüdiger von Ilgen (1654-1728).

Am 3. Oktober 1746 vermählte er sich mit Lucie Charlotte Freiin von Grote (1722-1757). Sie war die Tochter des aus dem lüneburgischen Uradel stammenden preußischen Offiziers Karl August Freiherr von Grote (1689-1761) und der Margarethe Sophie, geb. von Pannwitz (1701-1789). Aus der Ehe gingen Auguste Charlotte Luise Gräfin von Pückler, spätere Gräfin zu Lynar (1750-1818), und der Sohn Ludwig Karl Johann Erdmann Graf von Pückler (1754-1811), Vater des Fürsten von Pückler-Muskau, hervor.

Schloss Branitz erhielt unter August Heinrich 1770/71 seine heutige barocke Fassade. Durch Geschäftstüchtigkeit und Agilität gelang es ihm, die Standesherrschaft Muskau in den Pücklerschen Besitz einzubeziehen. Im Dezember 1784 heiratete sein Sohn Ludwig die vierzehnjährige Erbtöchter der Standesherrschaft Muskau, Clementine Reichsgräfin von Callenberg (1770-1850). Vater und Sohn siedelten nach Muskau über und August Heinrich übernahm die Verwaltung der Standesherrschaft Muskau. Im August 1792 heiratete der 73jährige Graf Pückler ein zweites Mal: Charlotte Sophie Rahel von Kracht (1770-1844). Aus dieser Verbindung stammt der gemeinsame Sohn Sylvius Graf von Pückler (1800-1859), Besitzer der Herrschaft Schönfeld, Kreis Schweidnitz.

## Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe: 76,5 cm, Breite: 58,5 cm

## Events

Painted	When	1749
	Who	Antoine Pesne (1683-1757)
	Where	
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	August Heinrich von Pückler (1720-1810)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Muskau
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

## Keywords

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait

## Literature

- Dohna, Jesko Graf zu (2012): Die Pückler'schen Rittergüter Branitz, Stradow, Wolkenberg und das Haus Castell im 18. Jahrhundert, in: Neues Lausitzisches Magazin 134 (NF 15). Görlitz, Seite 69 bis 83
- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 108
- Houwald, Götz Freiherr von (2001): Die Niederlausitzer Rittergüter und ihre Besitzer. Bd. VII, Kreis Kottbus. Neustadt an der Aisch, Seite 44

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 15